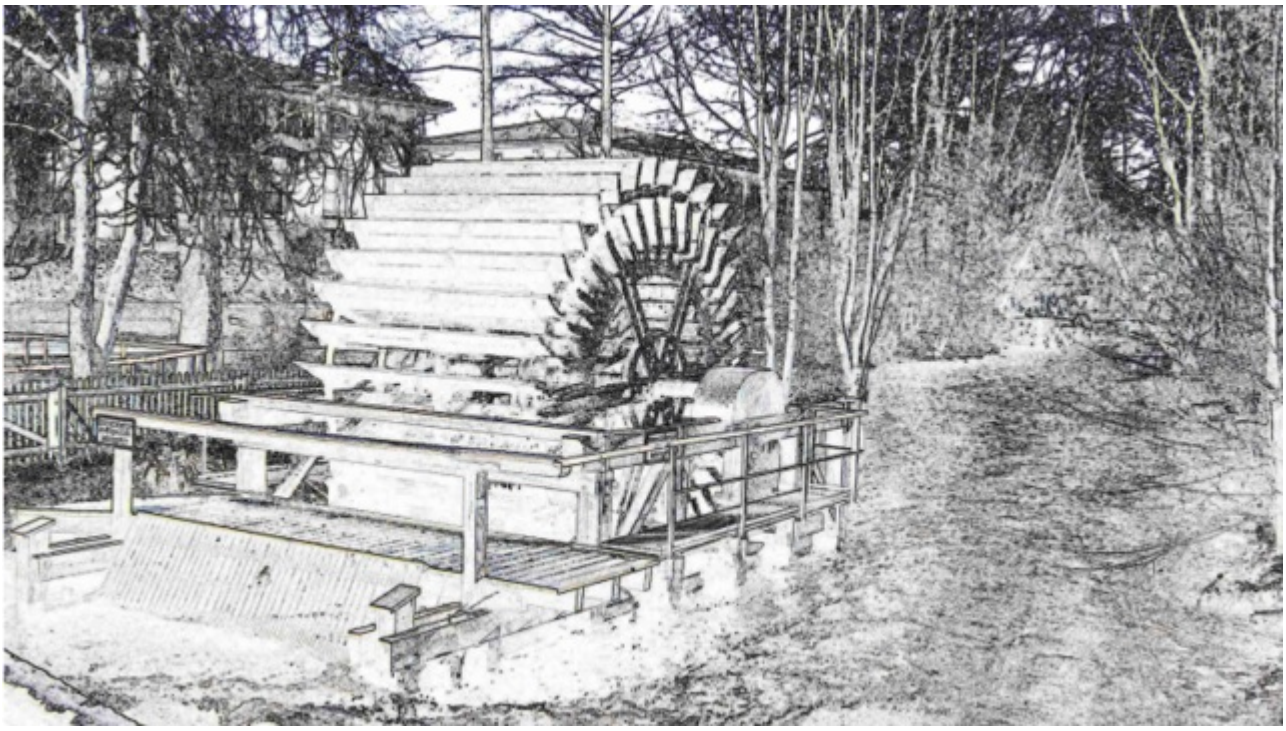
Ortsverband Gauting

Artikel vom 31.01.2022

Veranstaltung

Über 40 Teilnehmer diskutieren mit katholischem Pfarrer



Unter dem neuen CSU-Ortsvorsitzenden und Gemeinderat Maximilian Platzer veranstaltete die CSU Gautins erstmal einen "Digitalen Neujahrsempfang". Gemeinsam mit seinen Stellvertreterinnen Marion Roßberger, Silvia Bauer-Wildt und Eva-Maria Klinger, die ihn tatkräftig bei der Organisation und der Moderation der Veranstaltung unterstützen, betonte Platzer, dass eine Veranstaltung in Präsenz deutlich schöner gewesen wäre. Doch angesichts der aktuellen pandemischen Lage, sei ein solches Treffen weder rechtlich möglich noch zu verantworten gewesen. "Umso mehr freut es uns, dass über 40 Personen unserer Einladung folgten und wir Ihnen den Neujahrsempfang in Ihre Wohnzimmer bringen konnten", so der Ortsvorsitzende. Zu Beginn begrüßte Bundestagsabgeordneter Michael Kießling die anwesenden Gäste und gab einen kurzen Umriss über die veränderte Rolle und die draus resultierenden Aufgaben der CSU als Oppositionspartei auf Bundesebene. Die Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig gab in ihrem kurzen Grußwort ein kurzes Update aus der Landespolitik, Bezirksrat Harald Schwab, Landrat Stefan Frey sowie Gautings Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger unterstrichen in ihren Grußworten die großen Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Der Hauptredner des Abends, der neue katholische Pfarrer von Gauting, Georg Lindl, der im September 2021 von Traunstein nach Gauting gewechselt war, stand den anwesenden Gästen 1,5 Stunden Rede und Antwort. Sein erster Eindruck von Gauting sei, "dass die Menschen hier große

Freundlichkeit ausstrahlen" so der Seelsorger. Weitere Themen wie die Bedeutung des "C" in der CSU, die veränderte Rolle der Kirche in der Gesellschaft, die Corona-Pandemie sowie das jüngst erschienene Gutachten zu den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche führten zu einer lebendigen Diskussion und zu einem kurzweiligen Abend.